

JUNGO Kanalunterhalt AG

Entretiens de canalisations



Chännelmattstrasse 12
3186 Düringen
CHE-498.349.209

Fax 026 493 02 32
Natel 079 661 01 33

hubert.jungo@sensemail.ch

www.kanalratte-sensese.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Geschätzter Auftraggeber

Ihnen ist bekannt, dass Baukeramik sehr bruchgefährdet ist. Speziell dann, wenn an WC-Schüssel-Bidets, Lavabo und dergleichen gearbeitet wird oder sie demontiert und montiert werden müssen.

Wir bemühen uns um grösstmögliche Sorgfalt. Das dem Arbeitsvorgang innewohnende Risiko können wir aber nicht übernehmen, weil es nicht durch unsere Betriebshaftpflicht-Versicherung abgedeckt werden kann. Es ist unvermeidlich.

Sie wissen, dass alte Leitungen und Rohre abgerostet und mürbe sind, weil sie ihren Zweck während Jahren erfüllten. Einem notwendigen mechanischen oder Hochdruckspülungs-Vorgang sind sie eventuell nicht mehr gewachsen. (Korrosion)

Auch neuere Leitungen und Rohre können Schaden nehmen; aus Materialgründen oder der eigentlichen Ursache der Verstopfung, wie z.B. starke Verkalkung, Wurzeleinwuchs...

Wir machen Sie deshalb darauf aufmerksam, dass für Schäden an Baukeramik und Leitungsanlagen keine Haftung übernommen wird. Dafür besteht auch keine Versicherungsmöglichkeit.

Sollte aber durch Ausfliessen von Wasser aus den Leitungsanlagen anderweitiger Schaden entstehen, dann melden Sie das Vorkommnis doch bitte Ihrer Versicherungsgesellschaft. Die Wasserschaden-Versicherung deckt die in der Police bezeichneten Sachen gegen Schäden, die entstehen durch:

Wasserschäden, d.h. Schäden die entstehen durch:

- Wasser, das aus Leitungsanlagen, die nur dem versicherten Gebäude dienen, den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten oder aus Aquarien ausgeflossen ist, gleichgültig auf welche Ursache dies zurückzuführen ist.
- Regen, Schnee- und Schmelzwasser im Innern des Gebäudes, sofern das Wasser durch das Dach, Dachrinnen oder Aussenablaufrohre ins Gebäude eingedrungen ist.
- Rückstau aus der Abwasserkanalisation und Grundwasser im Innern des Gebäudes.



JUNGO Kanalunterhalt AG

Entretiens de canalisations



Chännelmattstrasse 12
3186 Düringen
CHE-498.349.209

Fax 026 493 02 32
Natel 079 661 01 33

hubert.jungo@sensemail.ch

www.kanalratte-sensesee.ch



Empfehlung

Kanalreinigung / TV- Kontrollen / Dichtheitsprüfung SIA / VSA 190 - Luft + Wasser

Was versteht man unter Kanalreinigung?

Die in das Kanalnetz gelangten Schmutzstoffe werden nur bei gutem Gefälle und starkem Wasserstrom bis zum Pumpwerk oder Klärwerk abgeschwemmt. In allen anderen Fällen, insbesondere bei schlechten Neigungsverhältnissen, setzt sich ein Teil der Feststoffe im Kanal ab. Diese Ablagerungen bauen sich mehr und mehr auf, verengen den Abflussquerschnitt, vermindern damit die Abflusskapazität des Kanals und können schliesslich zu Verstopfungen führen. Ein mangelhafter Unterhalt führt infolge fehlender Durchlüftung aber auch zu Beton-Gusskorrosion, hervorgerufen durch aggressive, toxische Dämpfe oder Gase. Das öffentliche und private Entwässerungsnetz sollte daher entsprechend regelmässig gereinigt werden.

Wann und wie oft sollen Leitungen gespült werden?

Sickerleitungen-Regenabwasserleitungen

Das kalkhaltige Sickerwasser soll möglichst ruhig durch die Röhren fliessen. Durch Ablagerungen entstehen in den Leitungen Turbulenzen die eine Kalkausscheidung fördern. Eine Verminderung des Rohrquerschnittes wird immer rascher fortschreiten. Auch andere Faktoren wie Geländeform, Hanglage, Bodenbeschaffenheit (stark, kalkhaltige Böden, sandige Schichten) beeinflussen das Fortschreiten der Ablagerungen. Eine fachmännische Durchführung einer Kanalreinigung muss vor der vollständigen Verstopfung vorgenommen werden. Rechtzeitig und regelmässig durchgeführte Spülungen garantieren eine weitgehend störungsfreie Funktion.

Empfehlung- Sickerleitungen - Durchschnittlicher Spülungsintervall alle zwei Jahre

Empfehlung- Regenabwasser, Flachdachentwässerung- nicht begehbare Terrassen etc...

Je nach Konstruktion des Flachdaches oder der Terrasse. Durchschnittlicher Spülungsintervall alle zwei bis fünf Jahre.

Schmutzwasserleitungen-Mischabwasserleitungen

Eine Abwasserleitung kann früher oder später wegen Verschmutzung verstopfen. Die Ablagerungen von Fett, Sand, Kies oder sonstigen Abfällen bewirkt eine Verkleinerung des Rohrdurchmessers. Wenn sich solche Ablagerungen gebildet haben, schreitet der Verstopfungsprozess um so rascher fort. Regelmässig durchgeführte Spülungen helfen auf die Dauer Kosten zu sparen. Dadurch können auch unliebsame Überraschungen weitgehend reduziert werden.

Empfehlung- Fallrohre, Küchenabläufe, Lavabos, Hausanschlüsse, begehbare Terrassen, Balkone etc...

Durchschnittlicher Spülungsintervall alle fünf Jahre

Neu erstellte Bauten

Vor dem Bezug der Liegenschaft sollten sämtliche Abwasserleitungen (WAS + WAR) einer gründlichen Kanalreinigung durch Fachfirmen unterzogen werden. Dabei sind auch alle Sickerschächte und Schlammsammler zu reinigen. Alle erdverlegten Abwasserleitungen auf dem Grundstück inkl. Kontrollschächte sollten auf ihre Funktion bzw. auf Dichtheit geprüft werden. Dazu gehören auch die Leitungen unter der Bodenplatte. **Dichtheitsprüfung vor Betonieren der Bodenplatte und nach Bauende.**

Dieses Merkblatt wurde im Zusammenhang mit den Kursen Kanalreinigung und Inspektion unter dem Patronat der vier Trägerverbände ASTAG Fachgruppe VSU Kanalunterhalt / VSA Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute / KI Kommunale Infrastruktur / Schweizerischer Gemeindeverband herausgegeben.